

Nachhaltigkeitsleitlinien Sparkasse Neuss

Als Sparkasse sind wir dem Gemeinwohl verpflichtet. Wir wollen die Zukunftsfähigkeit, den Wohlstand und die Lebensqualität im Rhein-Kreis Neuss mit passenden Finanzdienstleistungen für die Wirtschaft und Bevölkerung sichern und fördern. Unser Unternehmenszweck ist nicht auf Gewinnmaximierung, sondern auf die nachhaltige Entwicklung in der Region ausgerichtet. Die Achtung von Menschenrechten, soziale Gerechtigkeit sowie Klima- und Umweltschutz gehören zu den Grundlagen unseres Geschäftsmodells.

Wir erwarten auch von unseren gewerblichen Kunden, Anlagepartnern und Dienstleistern, ihr Geschäftsmodell in diesem Sinne zukunftsorientiert auszurichten.

Als Arbeitgeber und Steuerzahler, durch Ertragsausschüttung und gesellschaftliches Engagement erbringen wir einen direkten, nachhaltigen Nutzen für die Region und sichern den Fortbestand von Arbeits- und Ausbildungsplätzen.

Unser Anspruch und Auftrag ist es, Unternehmen, private Personen und öffentliche Institutionen bei deren nachhaltiger Transformation aktiv zu unterstützen.

Ökonomische Leitsätze

Im Rahmen unserer unternehmerischen Verantwortung wägen wir bei unseren Entscheidungen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgen sorgfältig ab.

Zur sukzessiven Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsleistung haben wir ein Nachhaltigkeitsmanagement aufgebaut:

- Gesamtverantwortlich für die Steuerung unserer Nachhaltigkeit ist der Vorstand. Der Verwaltungsrat wird regelmäßig in die Planungen und Fortschritte einbezogen.
- Der Referent Nachhaltigkeit, angesiedelt im Vorstandsstab, koordiniert zwischen Vorstand und den Fachbereichen die strategische und operative Weiterentwicklung zur Steigerung der Nachhaltigkeitsleistung.
- Dabei werden die geschäftspolitischen Leitlinien mit den regulatorischen Anforderungen (insb. Transparenzpflichten und Risikomanagement) verbunden.
- Mittels einer Zielkarte werden verbindliche Maßnahmen und Zielwerte verfolgt, über deren Umsetzung Vorstand und Verwaltungsrat regelmäßig berichtet wird.
- Wir analysieren die Wirkungsbeziehungen zwischen unserer Geschäftstätigkeit und den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Wir beziehen dabei die Erwartungen unserer Anspruchsgruppen ein (Wesentlichkeitsanalyse).

Über unsere Nachhaltigkeit berichten wir umfassend jährlich im Rahmen eines Nichtfinanziellen Berichtes. Darin weisen wir auch die Taxonomiefähigkeit unserer Aktiva aus.

Bei unseren Eigenanlagen und im gewerblichen Kunden- insbesondere Kreditgeschäft berücksichtigen wir Nachhaltigkeitsaspekte (sog. ESG-Faktoren):

- Wir analysieren unseren Möglichkeiten entsprechend die Nachhaltigkeit unserer Eigenanlagen und beziehen diese Aspekte bei unseren Anlageentscheidungen ein.
- Bei unserer gewerblichen Kreditvergabe berücksichtigen wir branchenorientiert die ESG-Risiken und können die Auswirkungen auf unsere Portfolien beurteilen.
- Wir haben Nachhaltigkeitsstandards formuliert, mittels derer wir Geschäfte, Geschäftspraktiken und Neukundenverbindungen ausschließen, die sich ethisch bzw. geschäftspolitisch nicht mit unserem Nachhaltigkeitsverständnis in Einklang bringen lassen.

Wir beraten qualifiziert nach dem auf Nachhaltigkeit abgestellten Finanzkonzept der Sparkassen. Unsere Leistungen zielen auf eine hohe Kundenzufriedenheit als Basis für langfristige, vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen mit unseren Firmen- und Privatkunden ab.

Wir achten das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die für uns geltenden Gesetze. Korruption und Bestechung werden weder toleriert, akzeptiert noch praktiziert.

Ökologische Leitsätze

Wir bekennen uns zu unserer unternehmerischen Verantwortung für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Unsere Geschäftstätigkeit soll dazu beitragen, der Erderwärmung entgegen zu treten. Daher haben wir die „Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ und eine „Eigenerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz“ unterzeichnet.

Wir setzen uns ambitionierte Ziele, den Ressourcenverbrauch, insbesondere den Energieverbrauch aus unserem Geschäftsbetrieb zu verringern. Um diese Ziele zu erreichen, optimieren wir stetig unsere Gebäudetechnik und nehmen gezielt Sanierungen vor, wozu auch die Eigenproduktion von Energie (PV-Installationen) zählt.

Im Umfang des noch nicht vermeidbaren CO₂-Restabdrucks aus unserem Geschäftsbetrieb unterstützen wir Waldschutzprojekte in Entwicklungs- oder Schwellenländern. Hierüber lassen sich eine hohe Wirkung für den Klimaschutz mit einem wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der Menschen vor Ort verbinden.

Interne Abläufe gestalten wir möglichst ressourcenschonend. Mittels der Digitalisierung von Prozessen ersparen wir uns und unseren Kundinnen und Kunden Fahrten und Papierausdrucke.

Bei der Beschaffung berücksichtigen wir Aspekte wie Recyclingfähigkeit und natürliche Materialien. Betriebsmittel beziehen wir vorzugsweise bei Firmen aus der Region.

Mitarbeitende erhalten von uns ein vollfinanziertes Firmenticket. Zudem bezuschussen wir den Erwerb eines Fahrrades/ E-Bikes. Durch die Möglichkeit zum Homeoffice können Pendlerfahrten vermieden werden. Für Dienstreisen weisen wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel an. Unseren Fahrzeugbestand stellen wir sukzessive auf alternative, umweltschonendere Antriebe um.

Wir informieren und sensibilisieren unsere Mitarbeitenden zu den Möglichkeiten, ihr privates wie dienstliches Nutzungsverhalten nachhaltiger zu gestalten.

Soziale Leitsätze

Wir erfüllen die Grundsätze und Anforderungen, die auf internationalen, anerkannten Standards wie dem Global Compact, den ILO-Kernarbeitsnormen sowie auf der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen basieren. Wir bekennen uns zur Charta der Vielfalt.

Wir halten uns an die Tarifbestimmungen des öffentlichen Dienstes und erfüllen die arbeitsrechtlichen Anforderungen.

Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden, langfristig arbeitsfähig, motiviert und veränderungsbereit zu sein. Hierzu verfolgen wir einen Kulturansatz, der systematisch alle Facetten des Führungs- und Arbeitsumfelds darauf ausrichtet, die Erfordernisse zielgerichteten Arbeitens im Sinne der Sparkasse bestmöglich mit den Bedürfnissen der Mitarbeitenden zu kombinieren: Der Arbeitsplatz bei uns soll ein „Great Place To Work“ sein.

Wir beachten die Potenziale und Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden im beruflichen Umfeld und in den unterschiedlichen Lebensphasen. Regelmäßige Schulungen und umfangreiche Angebote zur Weiterbildung unserer Mitarbeitenden sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

Wir schaffen Bedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Neben der Möglichkeit zum Homeoffice fördern wir aktiv die Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden. Neben einer Betriebssportgemeinschaft unterhalten wir ein Gesundheitsmanagement.

Unsere regionale Vernetzung nutzen wir, um die Bevölkerung und Wirtschaft mitzunehmen, sich für lokale und globale Nachhaltigkeitsziele finanziell und tatkräftig zu engagieren.

Durch das gesellschaftliche Engagement unserer sieben Sparkassen-Stiftungen schaffen wir in der Region Mehrwert, der den Menschen zugutekommt. Wir fördern das Gemeinwesen und soziale Zwecke, Breitensport, Forschung und Bildung, Kultur und Kunst sowie ökologische Vorhaben. Wir begrüßen das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeitenden. Die Ausübung einer Funktion in einem Verein fördern wir finanziell.